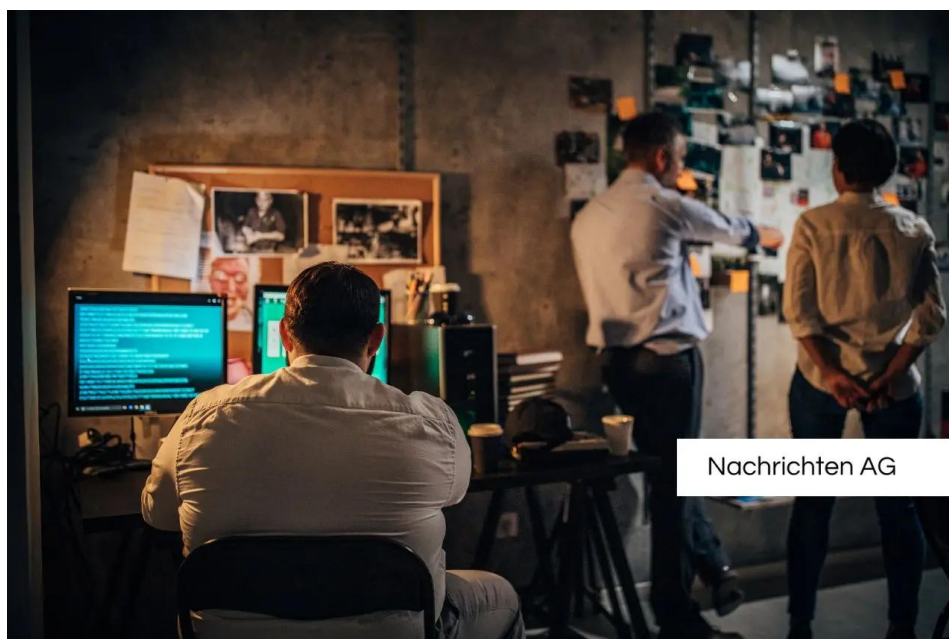


Sprengstoffdrama in Thessaloniki: Frau stirbt bei missgelaunter Tat!

Eine Bombenexplosion in Thessaloniki am 3.05.2025 fordert das Leben einer 38-jährigen Frau. Polizei untersucht den Vorfall.



Nachrichten AG

Am Morgen des 3. Mai 2025 erschütterte eine Bombenexplosion Thessaloniki, Griechenland, und führte zum Tod einer 38-jährigen Frau. Diese erlag ihren schweren Verletzungen nach der Detonation, die sich offenbar während eines versuchten Raubüberfalles auf einen Bankautomaten ereignete. Laut **Radio Hochstift** schloss die Polizei umgehend einen terroristischen Hintergrund aus und konzentrierte sich stattdessen auf die Umstände, die zu der fatalen Explosion führten.

Die Polizei stellte fest, dass die Frau polizeibekannt war. Sie hatte in der Vergangenheit mehrere Raubdelikte begangen und war schon einmal inhaftiert gewesen. Die Ermittlungen ergaben, dass sie vermutlich einen Bankautomaten sprengen wollte,

jedoch der Sprengsatz vorzeitig detonierte und in ihren Händen explodierte. Diese Theorie wird durch Überwachungsaufnahmen gestützt. Anwohner berichteten von einem gewaltigen Knall, der sich wie ein Erdbeben anfühlte und weitreichend zu hören war, was die Anspannung in der Stadt weiter erhöhte.

Details zur Kriminalität in Griechenland

Details	
Quellen	• www.radiohochstift.de • www.aol.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de